



Alpacem ist die neue Dachmarke der WIG Wiertersdorfer

Eine einheitliche, neue Dachmarke

WIETERSDORF. Vor 125 Jahren legten die Gebrüder Knoch in Wiertersdorf mit einem Zementwerk den Grundstein für die Wiertersdorfer Gruppe. Daraus entwickelten sich im Laufe der nächsten zwölf Jahrzehnte fünf Geschäftsfelder. Das älteste dieser Geschäftsfelder – Zement und Beton – ist heute im Alpe-Adria-Raum Marktführer im Bereich Zement und Bindemittel. Um diese führende Marktposition in Zukunft kontinuierlich auszubauen, wird das Geschäftsfeld Zement und Beton künftig unter der einheitlichen Dachmarke Alpacem auftreten. Alle Aktivitäten rund um Entwicklung, Produktion, Weiterverarbeitung und Vertrieb von Zement und Beton werden unter dem Alpacem-Dach gebündelt. Daraus verspricht sich das Unternehmen Synergieeffekte, die Impulse für den Ausbau der Marktführerschaft im Alpe-Adria-Raum geben sollen.

Eine Dachmarke

„Unter dem Dach Alpacem bilden wir mit den lokalen Marken eine zukunftsorientierte und wettbewerbsfähige Einheit. Diese wird von unseren motivierten und kompetenten Mitarbeitern getragen. Mit Alpacem setzen wir nun den nächsten Schritt, um noch effizienter zu werden und unserem Streben nach Exzellenz nachzukommen. Damit ermöglichen wir schließlich die Grundlage für ein nachhaltiges Wachstum im Alpe-Adria-Raum“, so der Wiertersdorfer Alpacem-Geschäftsführer Bernhard Auer.

Tolle Leistungen der St. Veiter Musikanten



Das H-Trio wurde in Innsbruck ausgezeichnet KK

Vier Vertreter aus dem Bezirk St. Veit erhielten Auszeichnung bei Musikwettbewerb in Innsbruck.

Beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck wurden auch vier Teilnehmer aus dem Bezirk St. Veit ausgezeichnet. Insgesamt waren 16 Gruppen und Solisten aus Kärnten dabei, elf davon erhielten eine Auszeichnung, vier bekamen ein „Sehr gut“ als Abschluss. Die Musiker wurden bis auf ein Studentenensemble vom Konse von den Musiklehrern der Musikschulen vorbereitet und betreut.

Aus Althofen erhielten „Zwazackige Ziach“ und das Harfenduo Elisabeth und Magdalena

eine Auszeichnung. Weiters wurde das H-Trio aus der Norischen Region und Matthias Pirolt aus Guttaring ausgezeichnet.

ZUR SACHE

Bereits zum 23. Mal fand der Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt, welcher auch im heurigen Jahr wieder unter der Leitung des Obmannes des Tiroler Volksmusikvereines Peter Margreiter stand.

In besonderer Atmosphäre und mit Klängen aus jeder Ecke des Congress Innsbruck haben Musikanten aus dem Allgäu, Bayern, Österreich, der Schweiz und Südtirol zusammengefunden, um sich einer fachkundigen Jury zu stellen.

Wirtschaftsgebäude abgebrannt

Vellach: Feuerwehren konnten die Ausbreitung des Feuers verhindern.

VELLACH (stp). In Vellach (Gemeinde Metnitz) brannte in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ein Wirtschaftsgebäude nieder. Die Feuerwehren wurden kurz nach 2 Uhr morgens alarmiert, konnten jedoch nur noch das Ausbreiten des Feuers auf benachbarte Gebäude verhindern. „Das Gebäude ist komplett niedergebrannt, verletzt wurde niemand“, informiert Johannes Ebner, Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Metnitz.

Tiere wurden gerettet

Tiere, die im Gebäude untergebracht waren, konnten noch vor dem Eintreffen der Feuerwehren vom Besitzer in Sicherheit gebracht werden. Kritisch war auch die Wasserversorgung, wie Ebner berichtet: „Deshalb haben wir Unterstützung von anderen Feuerwehren angefordert.“ Die Wasserversorgung



In der Gemeinde Metnitz stand in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ein Wirtschaftsgebäude in Vollbrand FF Grades

wurde schließlich aus einem ca. 300-400 Meter entfernten Teich sichergestellt. Es waren rund 70 Kameraden

der Feuerwehren Metnitz, Grades, St. Salvator, Althofen, Friesach und Micheldorf im Einsatz.